

**60 Seemeilen – 20-Stunden-Wettfahrt – DSBL – 29er – Opti A – Gasanlagencheck****Mittsommer unter Segeln: Die 60 Seemeilen von Berlin**

Die Ausschreibung für den legendären längsten Segeltag und die kürzeste Regattanacht ist [online](https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1) (<https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1>)!

Um ggf. auf quälend lange Flaute reagieren und dennoch eine faire Datenbasis für die Gesamtwertung gewährleisten zu können, hat Wettfahrtleiter Carsten Hanisch beschlossen, dass zunächst von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Runde durch das Revier Wannsee/Unterhavel gesegelt wird. Diese wird gezeitet und dient als Grundlage für die Gesamtwertung. Je nach Windsituation gehen die schnellen Schiffe anschließend auf eine weitere große Runde, die zwischen Scharfer Lanke im Norden und Jungfernsee im Süden liegen kann; für die Schiffe mit höheren Yardstickzahlen folgen dann kleinere Runden.

Sollte es je wieder zu einem sehr langen Totalausfall der „Windmaschine“ kommen und die Regatta abgebrochen werden müssen, gäbe es somit die Möglichkeit, weitere Teilergebnisse für die beiden zusätzlichen Gruppenwertungen heranzuziehen. Den Seglern gegenüber ist es nur fair, wenn möglichst viel gesegelte Zeit auch tatsächlich in die Wertung einfließen kann. Apropos „Fairness“, die Damenwertung gilt tatsächlich ausschließlich für reine Damentteams.

Start ist, wie immer, am Freitag (16.06.) um 17 Uhr. Der letzte Zieleinlauf muss in diesem Jahr aber bis 8 Uhr am Samstagmorgen erfolgen, da der Wannsee kurz darauf wieder als Regattagebiet für die Special Olympics dient und zum Sperrgebiet wird (vgl. k&k, [06/2023](https://www.pyc.de/pyc-kurz-und-knapp-06-2023) (<https://www.pyc.de/pyc-kurz-und-knapp-06-2023>))!

Die Siegerehrung findet, wie bereits im letzten Jahr, am Samstagabend im Rahmen einer Mittsommernachtsparty mit Livemusik und sommerlichem Essen (Wer erinnert sich noch an die großartigen Paellapfannen des letzten Jahres?) statt. Alle Regattateilnehmerinnen und -teilnehmer melden ihre Teilnahme an der Party bitte über das [Meldeportal](https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=5cf47de9-0c86-4732-acb4-c50fa098afeb) (<https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=5cf47de9-0c86-4732-acb4-c50fa098afeb>) an. Alle anderen, die nicht an der Regatta, wohl aber an der Festivität an Land teilnehmen möchten, melden sich bitte möglichst bis zum 12. Juni über das Clubsekretariat an.

Weitere Einzelheiten folgen in den Segelanweisungen auf Manage2sail. Markboote nebst Fahrern und andere helfende Hände werden noch gesucht. Alle Hilfsangebote sind unter [sport@pyc.de](mailto:sport@pyc.de) sehr willkommen!

Wir freuen uns auf zwei lange, fröhliche Nächte – zu Wasser und zu Lande – mit Euch und Ihnen!



Fotos: SP

**72. Zwanzig-Stunden-Wettfahrt auf dem Müggelsee**

„Eine Regatta mit Fahrtensegelcharakter“, so fasst Matthias Haller den alljährlichen Ausflug zum Müggelsee auf eigenem Kiel inkl. der dortigen Regatta zusammen. Am Freitagmorgen, 12. Mai, haben Matthias und Gabi Haller zusammen mit Oliver Michel den

Mast der Delanta 80 gelegt und sich unter Motor auf dem Wasserweg zur Seglergemeinschaft am Müggelsee aufgemacht. Start für die *Seahorse* war am Samstagnachmittag, 15:10 Uhr: „Bei frischem Wind ging es in die ersten Runden, ab 20:30 Uhr nahm der Wind immer mehr ab. Zwischen Sonnenunter- und -aufgang blieb uns nur ein teilweise sehr kleines Lüftchen zum Segeln übrig, dafür war es nicht zu kalt, hatten eine klare und trockene Nacht und super Sonnenauf- und -untergänge. Bedingt durch den sehr drehenden Wind (von NO bis SO) und das Windsuchen in der Nacht, haben wir den See ‚vermessen‘“, erzählt der Steuermann rückblickend. Zieldurchgang war am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr. Nur 7,5 Stunden später machten die drei bereits wieder im PYC fest. Fazit: „2 ½ tolle Tage mit einer besonderen Mischung aus ernsthaftem Wettsegeln, Freizeitspaß und Naturgenuss liegen hinter uns, sind ‚todmüde‘ aber zufrieden, dass wir uns aus dem Alltagsstrott befreien und Ungewöhnliches erleben konnten und zwar hier in Berlin, direkt vor der Haustür.“

In Zahlen ausgedrückt: 91 km gesegelt, 88 km unter Motor, 2 Schleusen, 2x Mast legen und stellen, 55 Std. Fahrtenabenteuer in Berlin. – Ach ja, und 13. von 29 sind sie geworden, aber das wird eher zur Vervollständigung der Angaben nachgeschoben.

[[Manage2sail \(https://manage2sail.com/en-BE/event/20StdMueggelsee#!/onb?tab=documents&classId=AlleKlassen\)](https://manage2sail.com/en-BE/event/20StdMueggelsee#!/onb?tab=documents&classId=AlleKlassen)]

Wichtiger als das Gesamtergebnis ist das Gesamterlebnis!



Fotos: Matthias Haller



## Erster Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga

Nach dem etwas chaotischen Ende der letzten Saison wurde der BuLi-Bereich des Potsdamer Yacht Club neu aufgestellt. Die Verantwortung teilen sich jetzt Bernardo Low-Beer als Teammanager des BuLi-Teams und Elias Böttger als Manager des Junioren-Liga-Teams.

Beide Bereiche sind personell so ausgestattet, dass jeweils unterschiedliche Teams zusammengesetzt werden und bei den verschiedenen Events starten können. Den Anfang in der DSBL machten: Bernardo als Steuermann, Elias als Taktiker, Luisa Conroy als Trimmerin und Alessandro Santuz auf dem Vorschiff. Anfang April begannen die vier mit dem Training und nutzten den gemeinsamen Termin mit den anderen Ligaclubs an dem Wochenende unmittelbar vor dem Event auf dem Heimatrevier für den letzten Schliff.

Das Team ging folglich mit einem guten Gefühl in die Regatta, wohl wissend, dass das Niveau auch in der zweiten Liga hoch ist. Mittlerer bis starker Ostwind mit vielen Drehern machte dann aber sogar erfahrenen Taktikern wie Elias am ersten Tag, Freitag, 12. Mai, das Leben schwer. Für Bernardo und Alessandro waren die Positionen noch relativ neu und Lulu hatte die Trimmposition nach eigenem Bekunden seit langer Zeit mal wieder inne. Das Team brauchte daher doch ein wenig Zeit, um sich „einzugrooven“. Der Knoten begann sich am Samstag mit einem 2. Platz im sechsten Flight zu lösen, und schließlich konnte das Team mit einem weiteren 2. sowie drei 1. Plätzen zeigen, wozu es fähig ist. Somit schafften es die vier, sich vom letzten Platz am Freitag auf den 10. der 18 Plätze am Sonntag emporzuarbeiten. Ihr persönliches Resümee: „Insgesamt sind wir zufrieden mit der Lernkurve und der Stimmung im Team und konnten gute Erfahrungen für die nächsten Events sammeln. Das macht Lust auf mehr!“

Dem können die Vorstände, die am Samstagnachmittag Gelegenheit hatten, auf Einladung des Vorstands des VSaW an Deck der Royal Louise hautnah dabei zu sein, nur beipflichten. Wir haben uns mitgefremt und mitgelitten und sehen dem zweiten Spieltag Ende Juli (28.-30.07.) in Travemünde mit Spannung entgegen. – Dem VSaW sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für das

großartige Event für die 36 Mannschaften beider Ligen sowie für die Gastfreundschaft gegenüber den Vorständen der umliegenden Ligaclubs gedankt. Die Gelegenheit zum Austausch wurde, wie bereits anlässlich des Women's Champions League Qualifiers im Berliner Yacht-Club (Herzlichen Dank auch noch einmal an den BYC!) rege genutzt.



Fotos: DSBL/© Adam Burdyto



Weitere Bilder auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/erster-spieltag-der-deutschen-segel-bundesliga\)](https://www.pyc.de/aktuelles/erster-spieltag-der-deutschen-segel-bundesliga); Zugang zu weiteren Informationen, Bildern, Leaderboard über die Website der [DSBL \(https://deutsche-segelbundesliga.de/events/berlin-1-und-2-segel-bundesliga-2023/\)](https://deutsche-segelbundesliga.de/events/berlin-1-und-2-segel-bundesliga-2023/).

## Eiskalt – Wittensee-Fight der 29er

Am ersten Maiwochenende trafen sich vierundzwanzig 29er-Teams zum Wittensee-Fight beim Wassersport-Club am Wittensee im Zentrum des Naturparks Hüttener Berge, der zwischen Schleswig, Rendsburg und Eckernförde liegt. Der nördliche Teil Schleswig-Holsteins befand sich an dem Wochenende nördlich der „markanten Luftmassengrenze“ auf der Wetterkarte und wartete am Samstag mit Temperaturen von gerade einmal 7 Grad auf. Kalt war es, aber dafür gab es Wind! Und den nutzten Leonie Böcker und Paula Lepa! Bis auf eine einzige Ausnahme machten die vier Mädelssteams, die am Ende die obersten vier Plätze belegten, sämtliche Tagessiege unter sich aus. Ganz besonders eng ging es an der Leistungsspitze unter den drei Topteams zu: Zwischen den Gewinnerinnen und den Zweit- und Drittplatzierten gab es lediglich zwei Punkte Unterschied. Der Abstand zu Platz 4 betrug dann bereits 12 Punkte! Leonie und Paula landeten punktgleich mit den Zweitplatzierten Eleonora Röpke und Emma Kohlhoff aus dem Kieler Yacht-Club auf dem 3. Platz. Ein zusätzlicher Tagessieg der Kielerinnen machte den Unterschied. [[Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-CH/event/WittenseeFight2023#!/results?classId=45ac7199-49ce-4bb7-a702-597f94f8b638\)](https://www.manage2sail.com/de-CH/event/WittenseeFight2023#!/results?classId=45ac7199-49ce-4bb7-a702-597f94f8b638)] Was für ein Krimi – und eine großartige Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

(Aktuell sind die beiden schon wieder in Kiel zum Trainingslager. Über Pfingsten geht es dort mit der YES dann weiter ...)



Foto: Manfred E. Fritsche

## Spandauer Opti-Cup, Opti A

Am Großen Fenster veranstaltete der Spandauer Yacht-Club am vergangenen Wochenende den Spandauer Opti-Cup für die Opti A. Schwierige Windverhältnisse mit Böen und Drehern von bis zu 90 Grad waren am Samstag, 13. Mai, zu bewältigen. Dennoch konnten drei Wettfahrten gesegelt werden. Am Sonntag wurden zwei Startversuche unternommen, aufgrund des ausbleibenden Windes blieb es jedoch leider nur bei Versuchen. Aus der Gruppe der Opti A des PYC fuhr Johanna Krebs am Samstag einen Tagessieg ein und landete schließlich auf dem 7. Platz. Auf weitere obere Ränge der Ergebnisliste segelten Jan Schipper (12.) und Hugo Hauschke (14.) Die [Ergebnisse \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/04170581-7a01-4d0a-a758-0814f6b895bd#!/results?classId=1a5d5e06-a4a6-4cb0-8d8e-4658ec372e78\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/04170581-7a01-4d0a-a758-0814f6b895bd#!/results?classId=1a5d5e06-a4a6-4cb0-8d8e-4658ec372e78) in den einzelnen Wettfahrten der 35 gestarteten Opti A legen ein recht eindrückliches Zeugnis davon ab, wie stark der Wind das Feld offenbar immer wieder durcheinandergewürfelt hat.

## Prüfung von Flüssiggasanlagen auf Freizeitbooten

Nun sind unsere Boote wieder im Wasser, die Saison ist gestartet und alles an Bord auf Funktionsfähigkeit überprüft. Auch die Flüssiggasanlage? Alle zwei Jahre müssen Flüssiggasanlagen in Booten, Sportbooten und Yachten durch einen zertifizierten Sachkundigen (G 608) überprüft werden. Nach erfolgreicher Gasprüfung gibt es eine Prüfplakette für Ihr Boot bzw. Ihre Yacht und zur Dokumentation einen Eintrag in die Prüfbescheinigung zur wiederkehrenden Prüfung (blaues Prüfbuch). Eine gültige Prüfplakette und die Prüfbescheinigung sind Voraussetzung für den Betrieb der Flüssiggasanlage in Booten, Sportbooten und Yachten.

Zusätzlich gilt es, Austauschfristen für die Komponenten zu beachten. Gasschlauch und Druckregler müssen wegen ihrer Beanspruchung spätestens nach sechs Jahren ersetzt werden. Eigner beziehungsweise Halter von Booten und Yachten sind außerdem verpflichtet, selbst regelmäßig genau hinzuschauen.

Wer Bedarf für eine Gasanlagenprüfung hat, kann sich gerne bis zum 26. Mai 2023 bei mir unter [fahrtensegler\(at\)pyc.de](mailto:fahrtensegler(at)pyc.de) melden. Ich versuche dann, einen Sammeltermin mit einem zertifizierten Sachkundigen für uns auszumachen.

*Matthias Haller*

## Termine

[Wannsee-Woche \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WaWo23#!/results?classId=a1af8972-faaa-4644-b9a1-e42b61ee4673\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WaWo23#!/results?classId=a1af8972-faaa-4644-b9a1-e42b61ee4673), 19.-21.05.23

5. Mittwochsregatta, 24.05.23, 17:30 Uhr

Pfingstbrunch mit Jazz, Sonntag, 28.05.23, ab 11 Uhr

[Opti-Pfingst-Festival \(Opti A\) \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/OPF23#!/entries?classId=0e445645-3aa4-4932-b676-4a9f83008a37\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/OPF23#!/entries?classId=0e445645-3aa4-4932-b676-4a9f83008a37), 27.-29.05.23

6. Mittwochsregatta, 31.05.23, 17:30 Uhr

7. Mittwochsregatta, 07.06.23, 17:30 Uhr

8. Mittwochsregatta, 14.06.23, 17:30 Uhr

[60 Seemeilen von Berlin \(https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1\)](https://www.manage2sail.com/ch/event/7ee0263b-584a-483b-b02e-01878a8db552#!/entries?classId=89c6de17-9ba0-434d-90dc-8b03bf2091e1), Freitag, 16.06.23, 17 Uhr

Siegerehrung und After-Sail-Party d. 60 Seemeilen, Samstag, 17.06.23, 20 Uhr

Sigrun Putjenter, 20.05.2023